

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.12.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hingilskoots Scheune, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

Bodenbenner-Türich, Martin	CDU
Geske, Christan	GRÜNE
Gorski, Dennis	CDU
Heuser, Uwe	UBL
Mengel-Vornhagen, Jens	UBL
Schäfer, Heiko	CDU
<i>-entschuldigt-</i>	
Nahrgang, Harald	UBL

#### Sonstige

#### Gäste

- 3 Personen

**Vor und im Gebäude, auch am Sitzplatz, ist eine FFP2 / OP Mund-/Nasenmaske zu tragen. Die Abstandsregeln sind überall einzuhalten! Teilnahme ist nur entsprechend der 2G-Regel gestattet. Die Anzahl der Gäste ist wegen der Abstandsregeln begrenzt.**

#### Protokoll:

---

##### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

---

OV Uwe Heuser begrüßt und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt. Der OBR ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen.

---

## zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2021

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2021 wird genehmigt.

---

## zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

---

- Im Bereich „Bergblick“, „Blütenstraße“, „Himbornstraße“ werden auf Geh- u. Radwegen mehrere Pfosten entfernt und an den Einmündungen „Schwarzenbornweg“ und „Bergblick“ werden die Verkehrszeichen „Sackgasse“ gegen Verkehrszeichen „Für Fußgänger durchlässige Sackgasse“ getauscht.
  - Die Wasserbohrungen beim „Heiligen Born“ sind vorerst abgeschlossen und die Bohrstelle wird geräumt (ausführliche Berichte in der OP v. 15.12.2021). Der angrenzende Feldweg wird „abgezogen“ und so aufgeschottert, dass er von Fahrzeugen und Fußgängern ordentlich genutzt werden kann. Weitere Instandsetzung erfolgt nach Verlegung der Leitungen. Der Ortsbeirat beabsichtigt den Wassermeister der Stadtwerke Marburg (Hrn. Christ) in die erste Sitzung des neuen Jahres einzuladen, um sich eingehend informieren zu lassen.
  - Im Kreuzungsbereich Reutergasse / Roßdorfer Straße / Bergerweg wurde die Asphaltdecke auf einer Fläche von 60 m<sup>2</sup> erneuert und zwei neue Kanaldeckel gesetzt, die sich dem Niveau der Asphaltdecke angleichen. Somit sind die oft bemängelten „Überstände“ nicht mehr gegeben. Der Ortsbeirat ist sehr erfreut, dass nach der Begehung mit OB Spies am 14.10.2021 so schnell Abhilfe geschaffen wurde.
  - Bezüglich der „AST-Anbindung“ wurde gemäß Protokoll zu TOP 5 der Sitzung vom 11.11.2021 beim RMV angefragt – näheres dazu unter TOP 7.
- 

## zu 4 Feldwegeinstandsetzung

---

In 2022 stehen etwa Euro 21.000,-- zur Verfügung (angesparter Betrag). Folgende Maßnahmen werden in Erwägung gezogen:

- (1) In der Verlängerung des Wiesentalweg in Richtung Ortsausgang Roßdorf sollte die Schotterung aufgebessert werden. Zu beachten ist hier, dass eine Ausführung gewählt wird, die der Nutzung sowohl durch Landwirtschaft als auch Fußgänger und Radfahrer gerecht wird. Aufgrund der räumlichen Situation (Weg ist breit und ohne Gefälle) kann hier vsl. in wassergebundener Ausführung allen Nutzungen entsprochen werden.
- Der Weg von der Kläranlage zum Aussiedlerhof Schick müsste verrohrt und durch Aufschotterung im Randbereich erneuert werden, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen, zum einen (2) im Kreuzungsbereich an der Kläranlage (Holzzäunchen, aufgebrochener Asphalt und grober Schotter), sowie (3) im weiteren Verlauf des Weges am Abzweig in Richtung Leiserweg (hier ungesicherte tiefe Gräben am Ende der Drainage-Verrohrung)
- (4) eventuell Ausbesserung im Gefällebereich des Sportplatzweges

Außerhalb des Feldwegebudgets ist es zudem notwendig, am Rad- und Feldweg in Richtung Wittelsberg auf der Kuppe einen Grünschnitt am Wegesrand durchzuführen.

Der OV wird gebeten, für die Maßnahmen (1) bis (4) jeweils separate Angebote beim DBM einzuholen. Priorität hat die Maßnahme (1) Wiesentalweg, die anderen Maßnahmen müssen je nach Kostenhöhe ggf. sinnvoll in mehrere Bauabschnitte eingeteilt werden.

---

## zu 5 Projekt „FOTOBUS“

---

Christian Geske hat mit den Organisatoren des FOTOBUS gesprochen, es handelt sich um einen Verein, dem Fotografen angehören. Diese stellen einen historischen Stadtbus, der entsprechend umgenutzt worden ist, für die Fotobus-Aktion zur Verfügung. Benötigt wird lediglich ein Stellplatz mit Zugang zu Toiletten und ein Stromanschluss. Dies ist am Standort Bürgerhaus gut machbar, allerdings besteht für das fragliche Wochenende bereits ein Mietvertrag für eine private Feierlichkeit in der Hingilskoots Scheune, wodurch eine Termin- und Nutzungskollision

gegeben ist. Eventuell wäre eine Ausweichmöglichkeit der Schulparkplatz der Tausendfüßler Schule mit den sanitären Einrichtungen der Sporthalle in fußläufiger Nähe, allerdings ist dieser Standort nicht im Ortszentrum angesiedelt.

Die Veranstaltungen des Fotobus sind Angebote – Schröcker Vereine können bei Interesse in dieser Zeit im oder am Bus z.B.

- eine Fotoausstellung zur Vereinsgeschichte präsentieren
- einen kostenlosen Termin mit einem Profi-Fotografen buchen und Fotos machen lassen (z.B. Feuerwehr bei einer Übung)
- einen Fotowettbewerb ausloben und die Ergebnisse im Bus präsentieren (mein Lieblingsplatz in Schröck, schönsten Foto der Vereinsgeschichte, historische Fotos der Fronleichnamsprozessionen, Trachten in Schröck, Fußball früher und heute, etc.)
- Hobbyfotografen aus Schröck können ihre schönsten Motive präsentieren
- einen Fotospaziergang anbieten
- parallel einen Bratwurststand aufbauen und Bier ausschenken

Christian Geske steht als Ansprechpartner für die Organisation zur Verfügung, falls es zumindest eine gewisse Resonanz im Ort und bei den Vereinen gibt. Der Ortsbeirat unterstützt das Vorhaben einstimmig, personelle Unterstützung wurde Christian Geske zugesichert. Mögliche Akteure im Ort sollen nochmal gezielt angesprochen werden.

---

## zu 6 Umsetzung Klima-Aktionsplan 2030 in Schröck

---

Christian Geske würde gerne federführend für den Ortsbeirat im nächsten Jahr das Thema „Wir machen Schröck fit für den Klimawandel“ angehen. Von Interesse ist hier besonders das Unterziel „Begrünte Stadt“ des Klima-Aktionsplans 2030 der Stadt Marburg. Es geht darum, im Dorf für Schutz vor Starkregen (Bushäuschen!) und vor Sonne (also Schatten durch Bäume, z.B. auf dem Friedhof, dort in Verbindung mit einer planerischen Gestaltungsoffensive insgesamt hin zu mehr Aufenthaltsqualität für trauernde Angehörige) zu sorgen. Außerdem soll angestrebt werden, unseren Dorfbrunnen (der ausgesprochen lieblos gestaltet und bepflanzt wurde) zu aktivieren. Hier könnte ein Wasserspender im Dorf entstehen, bspw. auch für Pilger. Der Ortsbeirat unterstützt das Vorhaben einstimmig, auch hier wurde Christian Geske personelle Unterstützung zugesichert.

---

## zu 7 „Rufbus“ Marburg - Homberg/Ohm (Linie 80)

---

Gemäß TOP 5 des Protokolls vom 11.11.2021 wurde vom OV eine schriftliche Anfrage unter Beigabe der Situationsschilderung an die Geschäftsstelle des RMV in der Bismarckstraße in Marburg gerichtet. Diese Anfrage wurde an die übergeordnete, zuständige Stelle im Landratsamt weitergeleitet. Von dort erhielt der OV am 02.12.2021 einen Anruf von Herrn Haupt.

Herr Haupt teilte mit, dass Anfragen, Anträge und dergleichen üblicher Weise über den Magistrat der Stadt, ggf. unter Hinzuziehung der Stadtwerke, erfolgen. Er bittet darum, künftig so zu verfahren. Das Stadtgebiet Marburg, einschl. der Außenstadtteile, werde vom Anruf-Sammeltaxi (AST) bedient, die Bereiche außerhalb der Stadtgrenze durch den „Rufbus“ des RMV. Beide Systeme seien voneinander völlig unabhängig. Es bestehe jedoch Einsicht dahingehend, dass die „Überschneidung“ der Linien 12 (Stadtwerke) und 80 (RMV) in Schröck, bedingt durch die Straßenverkehrsführung, für die Bevölkerung etwas unübersichtlich, teils verwirrend sei. Man sei bemüht, auch in Verbindung mit den Stadtwerken, dies künftig übersichtlicher zu gestalten und entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

**Der Ortsbeirat ist sehr verärgert über diese verwaltungszentrierte Rückmeldung, die keinerlei Lösungsinteresse zeigt!** Der Status Quo wird von Herrn Haupt lediglich erklärt und soll den Fahrgästen ggf. besser vermittelt werden. **Dies ist aus Sicht des Ortsbeirats völlig unzureichend, weil weder sachgerecht und noch lösungsorientiert!** In Zeiten des Klimawandels sollte nicht „der sprichwörtliche Amtsschimmel wiehern“, sondern es ist dringend geboten, den Möglichkeitsraum zur Nutzung des ÖPNV zu erweitern und attraktiv zu gestalten. Das heutige Angebot fällt teilweise weit zurück hinter die Qualität des ÖPNV zu Beginn der 90iger Jahre

des letzten Jahrhundert, als es auf vielen Linien einen 20-Minuten-Takt gab. Ein Armutszeugnis!

Der Ortsbeirat wird den Fahrplaner der Stadtwerke Marburg, Herrn Robby Jahnke in eine der ersten OBR Sitzungen in 2022 einladen. Es herrscht im Ortsbeirat eine große Unzufriedenheit mit dem aktuellen ÖPNV Angebot, es geht so nicht mehr weiter. Bei den Mobilitätskonzepten darf es nicht nur um die Innenstadtteile gehen, wohingegen die Außenstadtteile drohen abgehängt zu werden! Zur Vorbereitung des Termins erarbeiten Christian Geske und Jens Mengel-Vornhagen eine Vorlage!

---

## **zu 8 Ortsbeirat: Sitzungstermine 2022**

---

Für das Jahr 2022 werden folgende Sitzungstermine festgelegt:

- 10.02.2022
- 31.03.2022
- 12.05.2022
- 23.06.2022
- 21.07.2022
- 08.09.2022
- 20.10.2022
- 08.12.2022

---

## **zu 9 Verschiedenes**

---

- Heiko Schäfer hat sich dafür eingesetzt, den Impfbus nach Schröck zu holen. Aktuell ist die weitere Terminplanung im Gange, so dass wir auf ein baldiges Impfangebot vor Ort in Schröck hoffen.
- Dennis Gorski informiert über den aktuellen Stand der Sanierung im Kindergarten: es gibt noch keine Rückmeldung, weder vom FD Hochbau noch vom FD Jugendamt, so dass wir aller Voraussicht nach im Januar wieder auf den OB zugehen werden müssen, wie mit Herrn Dr. Spies vereinbart. Es findet derzeit keine klare und transparente Kommunikation statt. Die Leiterin des Kindergartens ist seit mehreren Wochen erkrankt, so dass keine Gespräche stattfinden konnten. Der OV versucht im Vorfeld aktuelle Informationen vom FD Hochbau einzuholen.

Um 21:25 Uhr beendet Uwe Heuser die Sitzung, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg sowie frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Marburg, 16.12.2021

Uwe Heuser  
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen  
Schriftführer